

Fachbereich Mathematik

## Navier-Stokes-Gleichungen

Vorlesung von Dr. Patrick Tolksdorf im Sommersemester 2017

 $\label{thm:condition} \begin{tabular}{ll} in E^T\!E\!X \ von \ Fabian \ Gabel \\ Fehlermeldungen \ an \ {\tt gabel@mathematik.tu-darmstadt.de} \end{tabular}$ 

# Inhaltsverzeichnis

1	Analytische Halbgruppen und gebrochene Potenzen	<b>2</b>
	1.1 Analytische Halbgruppen	2
	1.2 Gebrochene Potenzen	5
<b>2</b>	Die Stokes-Gleichungen auf ${\rm L}^2_\sigma$	8
	2.1 Der Stokes-Operator auf $L^2_{\sigma}$	8

## Kapitel 1

# Analytische Halbgruppen und gebrochene Potenzen

In diesem Kapitel geht es darum, für eine möglichst große Klasse von abgeschlossenen Operatoren  $A \colon \mathrm{D}(A) \subset X \to X$ , wobei X ein Banachraum über  $\mathbb C$  ist, die Ausdrücke  $\mathrm{e}^{tA}$  und  $A^{\alpha}$ ,  $\alpha > 0$ ,  $\alpha \in \mathbb R$  zu definieren und ihre Eigenschaften zu untersuchen. Hauptgedanke ist hier, dass man für bestimmte holomorphe Funktionen f die Cauchysche Integralformel

$$f(z) = \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma} \frac{f(\lambda)}{\lambda - z} \,d\lambda$$

als Definition für f(A) nimmt, indem man  $(\lambda-z)^{-1}$  durch  $(\lambda-A)^{-1}$  ersetzt.

Sei  $I \subset \mathbb{R}$  ein Intervall, X ein Banachraum und  $f \colon I \to X$  stetig. Ist I kompakt, so konvergieren die Riemann-Summen  $\sum_k l(\Delta_k) f(\xi_k)$ , wobei  $(\Delta_k)_k$  eine endliche Partition von I bildet,  $\xi_k \in \Delta_k$  und  $l(\Delta_k)$  die Länge von  $\Delta_k$  bezeichnet, gegen ein eindeutiges Element  $x \in X$ . Definiere

$$\int_I f(t) \, \mathrm{d}t \coloneqq x.$$

Ist I nicht kompakt und  $t \mapsto \|f(t)\|_X$  uneigentlich Riemann-integrierbar, so existiert für alle kompakten Intervalle  $I_k$  mit  $I_k \subset I_{k+1} \subset I$  und  $\bigcup_k I_k = I$  der eindeutige Grenzwert

$$\lim_{k\to\infty}\int_{I_k}f(t)dt=:\int_If(t)\,\mathrm{d}t\in X$$

In allen Fällen gilt

$$\| \int_{I} f(t) dt \|_{X} \le \int_{I} \| f(t) \|_{X} dt.$$

Ist  $\Gamma \subset \mathbb{C}$  eine Kurve mit stückweise stetig differenzierbarer  $C^1$ -Parametrisierung  $\gamma \colon I \to \mathbb{C}, I \subset \mathbb{R}$  Interval,  $f \colon \Gamma \to X$  stetig, sodass  $t \mapsto \|\gamma'(t)f(\gamma(t))\|_X$  (uneigentlich) Riemann-integrierbar ist, definiere

$$\int_{\Gamma} f(z) dz := \int_{I} \gamma'(t) f(\gamma(t)) dt.$$

#### 1.1 Analytische Halbgruppen

Im Folgenden bezeichnet X immer einen Banachraum über  $\mathbb{C}$ .

**Definition 1.1.** Sei  $A: D(A) \subset X \to X$  abgeschlossen und  $\omega \in [0, \pi)$ . A heist sektoriell von Winkel  $\omega$ , falls  $\sigma(A) \subset \overline{S_{\omega}}$ , wobei

$$S_{\omega} := \begin{cases} (0, \infty), & \omega = 0\\ \{z \in \mathbb{C} \setminus \{0\} \colon |\arg(z)| < \omega\}, & \omega \neq 0 \end{cases}$$

und für alle  $\pi \in (\omega, \pi)$  ein  $C_{\theta} > 0$  existiert, sodass für alle  $\lambda \in \mathbb{C} \setminus \overline{S_{\phi}}$  gilt, dass

$$\|\lambda(\lambda - A)^{-1}\|_{\mathcal{L}(X)} \le C_{\theta}.$$

Notation 1.2. Für R > 0 und  $\theta \in (0, \pi)$  bezeichne mit  $\gamma_{R,\theta}$  die kanonische Parametrisierung der Kurve, welche durch  $\partial(S_{\theta} \cup B(0, R))$  gegeben ist. Weiterhin bezeichne  $\gamma_1$  die Parametrisierung des Geradenstücks in der oberen Halbebene,  $\gamma_3$  in der unteren und  $\gamma_2$  des Kreisbogens.

**Beobachtung 1.3.** Ist A sektoriell von Winkel  $\omega \in [0, \frac{\pi}{2}), \theta \in (\omega, \frac{\pi}{2})$  und  $z \in S_{\frac{\pi}{2} - \theta}$ , so ist

$$t \mapsto \|\gamma'_{R,\theta}(t)e^{z\gamma_{R,\theta}(t)} (\gamma_{R,\theta}(t) - A)^{-1}\|_{\mathcal{L}(X)}$$

uneigentlich Riemann integrierbar: Wegen Symmetrie und Holomorphie der Resolvente auf  $\mathbb{C}\backslash \overline{S_{\omega}}$  genügt es Integrierbarkeit auf  $\gamma_1$  nachzuweisen. Aus der Sektorialität von A folgt zunächst

$$\int_{R}^{\infty} \|e^{i\theta}e^{-zte^{i\theta}} \left(te^{i\theta} - A\right)^{-1} \|_{\mathcal{L}(X)} dt \le C_{\theta} \int_{R}^{\infty} e^{-t\operatorname{Re}(ze^{i\theta})} t^{-1} dt.$$

Dieses Integral ist endlich, da

$$|\arg(ze^{i\theta})| \le |\arg(z)| + \theta < \frac{\pi}{2} - \theta + \theta = \frac{\pi}{2}$$

und damit Re  $ze^{i\theta} < 0$  folgt.

**Definition 1.4.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in [0, \frac{\pi}{2})$  und  $z \in S_{\frac{\pi}{2} - \omega}$ . Wähle R > 0 und  $\theta \in (\omega, \frac{\pi}{2} - |\arg(z)|)$ . Definiere

$$e^{zA} := \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma_{R,\theta}} e^{z\lambda} (\lambda - A)^{-1} d\lambda$$

und  $e^{-0A} := I$ . Die Familie  $(e^{zA})_{z \in S_{\frac{\pi}{2} - \omega \cup \{0\}}}$  wird beschränkte analytische Halbgruppe genannt und falls A dicht definiert ist, wird -A Erzeuger/Generator von  $(e^{-zA})_{z \in S_{\frac{\pi}{2} - \omega \cup \{0\}}}$  genannt.

**Lemma 1.5.** Die Definition von  $e^{-zA}$  is unabhängig von der Wahl von R und  $\theta$ .

Beweis. Übung. 
$$\Box$$

**Proposition 1.6.** Sei  $I \subset \mathbb{R}$  ein Intervall,  $f: I \to X$  stetig und uneigentlich Riemann integrierbar, Y ein Banachraum,  $T \in \mathcal{L}(X,Y)$  und  $A: D(A) \subset X \to Y$  abgeschlossen.

(i) Dann ist  $Tf: I \to Y$  stetig und uneigentlich Riemann integrierbar und es gilt

$$T \int_{I} f(t) dt = \int_{I} T f(t) dt.$$

(ii) Falls  $f(t) \in D(A)$  für alle  $t \in I$  gilt und  $Af: I \to Y$  stetig und uneigentlich Riemann-integrierbar ist, dann ist  $\int_I f(t) dt \in D(A)$  und es gilt

$$A \int_{I} f(t) dt = \int_{I} A f(t) dt.$$

Beweis. Übung.  $\Box$ 

**Satz 1.7.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in [0, \frac{\pi}{2})$ . Dann ist für alle  $z \in S_{\frac{\pi}{2} - \omega}$  der Operator  $e^{-zA}$  in  $\mathcal{L}(X)$  und erfüllt

- (i) Für alle  $0 \le \phi < \frac{\pi}{2} \omega$  ist  $(e^{-zA})_{z \in S_{\phi}}$  gleichmäßig beschränkt.
- (ii)  $z \mapsto e^{-zA}$  ist analytisch in  $S_{\frac{\pi}{2}-\omega}$ .
- (iii) Für alle  $z, w \in S_{\frac{\pi}{2} \omega}$  gilt  $e^{-(z+w)A} = e^{-zA}e^{-\omega A}$ .
- (iv) Ist A zusätzlich dicht definiert, so ist für alle  $0 \le \phi < \frac{\pi}{2} \omega$  die Abbildung

$$S_{\phi} \cup \{0\} \ni z \mapsto e^{-zA} \in \mathcal{L}(X)$$

stark stetig in z = 0, d.h. für alle  $x \in X$  gilt

$$\lim_{\substack{z \to 0 \\ z \in S_{\phi}}} \|e^{-zA}x - x\|_{X} = 0.$$

Beweis. (i) Wähle R > 0 und  $\theta \in (0, \omega)$ , sodass  $|\arg(ze^{\pm i\theta})| \le \phi + \theta < \frac{\pi}{2}$  für alle  $z \in S_{\theta}$ . Mit Beobachtung 1.3 folgt für  $j \in \{1, 3\}$ 

$$\begin{split} \| \int_{\gamma_j} \mathrm{e}^{z\lambda} (\lambda - A)^{-1} \, \mathrm{d}\lambda \|_{\mathcal{L}(X)} &\leq C \int_R^\infty \mathrm{e}^{t \operatorname{Re}(z \mathrm{e}^{\pm i\theta})} t^{-1} \, \mathrm{d}t \leq C \int_R^\infty \mathrm{e}^{-t|z| \cos(\theta + \phi)} t^{-1} \, \mathrm{d}t \\ &= C \int_{R|z|}^\infty \mathrm{e}^{-t \cos(\phi + \theta)} t^{-1} \, \mathrm{d}t. \end{split}$$

Nach Lemma 1.5 hängt der Wert dieses Interals nicht von der Wahl von R ab. Im Folgenden wähle daher  $R = \frac{1}{|z|}$ . Mit dieser Wahl gilt nun für das Kurvenintegral entlang  $\gamma_2$ 

$$\|\int_{\gamma_2} e^{z\lambda} (\lambda - A)^{-1} d\lambda\|_{\mathcal{L}(X)} \le C \int_{\theta}^{2\pi - \theta} \frac{1}{|z|} |e^{\frac{z}{|z|}} e^{i\varphi}| |z| d\varphi \le C2\pi e,$$

da  $|e^z| \le e^{|z|}$ . Folglich ist  $e^{-zA} \in \mathcal{L}(X)$  und  $(e^{-zA})_{z \in S_\phi}$  ist gleichmäßig beschränkt.

(ii) Wie in Beobachtung 1.3 zeigt man erst, dass  $\lambda \mapsto \lambda e^{-z\lambda}(\lambda - A)^{-1}$  absolut integrierbar auf  $\gamma_{\theta,R}$  ist. Außerdem ist für  $z \in S_{\phi}$  und  $h \in \mathbb{C} \setminus \{0\}$  mit  $z + h \in S_{\phi}$ , wobei  $\phi$  wie in (i) gewählt sei,

$$\left[\frac{1}{h}\left(e^{-(z+h)\lambda}-e^{-z\lambda}\right)-(-\lambda e^{-z\lambda})\right](\lambda-A)^{-1}=\left[\frac{1}{h\lambda}\left(e^{-h\lambda}-1\right)+1\right]\lambda e^{-z\lambda}(\lambda-A)^{-1}$$

auf jedem kompakten Teilweg von  $\gamma_{\theta,R}$  gleichmäßig konvergent (mit Grenzwert 0), da  $e^{-z\lambda}$  holomorph und damit insbesondere stetig komplex differenzierbar ist. Weiter gilt

$$\begin{aligned} \left| \frac{1}{h\lambda} (\mathbf{e}^{-h\lambda} - 1) + 1 \right| &= \left| \sum_{k=2}^{\infty} \frac{(-h\lambda)^{n-1}}{n!} \right| \le \sum_{n=2}^{\infty} \frac{(|h| |\lambda|)^{n-1}}{n!} \\ &\le \sum_{n=2}^{\infty} \frac{(c|z| |\lambda|)^{n-1}}{n!} = \frac{1}{c|z| |\lambda|} (\mathbf{e}^{c|z| |\lambda|} - 1) - 1, \end{aligned}$$

woraus wiederum

$$\left(\frac{1}{c|z||\lambda|} (e^{c|z||\lambda|} - 1) - 1\right) |\lambda e^{-z\lambda}| ||(\lambda - A)^{-1}|| 
\stackrel{(i)}{\leq} \left(\frac{1}{c|z||\lambda|} (e^{c|z||\lambda|} - 1) - 1\right) |\lambda| e^{-|z|\cos(\phi + \theta)|\lambda|} |\frac{C}{|\lambda|}.$$

Wähle nun  $c < \cos(\phi + \theta)$ . Daraus folgt die uniforme Integrierbarkeit für |h| klein, was wiederum

$$\frac{1}{h} \left( e^{-(z+h)A} - e^{-zA} \right) \to \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma_{B,a}} \lambda e^{-z\lambda} (\lambda - A)^{-1} d\lambda, \quad \text{für } h \to 0$$

impliziert.

(iii) Sei  $x \in X, x' \in X'$ . Dann gilt mit  $R_w < R_z$  und  $\theta_w < \theta_z$ :

$$\langle \mathbf{e}^{-zA} \mathbf{e}^{-wA} x, x' \rangle = \frac{1}{2\pi i} \langle \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \mathbf{e}^{-z\lambda} (\lambda - A)^{-1} \mathbf{e}^{-wA} x \, \mathrm{d}\lambda, x' \rangle$$

$$= \frac{1}{2\pi i} \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \mathbf{e}^{-z\lambda} \langle (\lambda - A)^{-1} \mathbf{e}^{-wA} x, x' \rangle \, \mathrm{d}\lambda$$

$$= \frac{1}{(2\pi i)^2} \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \int_{\gamma_{R_w,\theta_w}} \mathbf{e}^{-z\lambda} \mathbf{e}^{-w\mu} \langle (\lambda - A)^{-1} (\mu - A)^{-1} x, x' \rangle \, \mathrm{d}\mu \, \mathrm{d}\lambda$$

$$= \frac{1}{(2\pi i)^2} \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \int_{\gamma_{R_w,\theta_w}} \frac{\mathbf{e}^{-z\lambda} \mathbf{e}^{-w\mu}}{\mu - \lambda} \langle (\lambda - A)^{-1} x, x' \rangle \, \mathrm{d}\mu \, \mathrm{d}\lambda$$

$$- \frac{1}{(2\pi i)^2} \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \int_{\gamma_{R_w,\theta_w}} \frac{\mathbf{e}^{-z\lambda} \mathbf{e}^{-w\mu}}{\mu - \lambda} \langle (\mu - A)^{-1} x, x' \rangle \, \mathrm{d}\mu \, \mathrm{d}\lambda$$

$$= -\frac{1}{(2\pi i)^2} \int_{\gamma_{R_w,\theta_w}} \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \frac{\mathbf{e}^{-z\lambda} \mathbf{e}^{-w\mu}}{\mu - \lambda} \langle (\mu - A)^{-1} x, x' \rangle \, \mathrm{d}\mu \, \mathrm{d}\lambda$$

$$= -\frac{1}{(2\pi i)^2} \int_{\gamma_{R_w,\theta_w}} \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \frac{\mathbf{e}^{-z\lambda} \mathbf{e}^{-w\mu}}{\mu - \lambda} \langle (\mu - A)^{-1} x, x' \rangle \, \mathrm{d}\mu \, \mathrm{d}\lambda$$

$$= -\frac{1}{(2\pi i)^2} \int_{\gamma_{R_w,\theta_w}} \int_{\gamma_{R_z,\theta_z}} \frac{\mathbf{e}^{-(z+w)\lambda}}{\mu - \lambda} \langle (\mu - A)^{-1} x, x' \rangle \, \mathrm{d}\mu \, \mathrm{d}\lambda$$

$$= \langle \mathbf{e}^{-(z+w)A} x, x' \rangle.$$

Hahn-Banach liefert sodann  $e^{-zA}e^{-wA}x = e^{-(z+w)A}x$  für alle  $x \in X$ .

Bemerkung 1.8. Um Resultate von skalarwertigen Integralen auf banachraumwertige zu übertragen, ist es üblich mit Funktionalen zu testen, dann das skalarwertige Resultat zu benutzen und am Ende Hahn-Banach anzuwenden.

Satz 1.9. Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in [0, \frac{\pi}{2})$  und  $z \in S_{\frac{\pi}{2} - \omega}$ . Dann ist  $Rg(e^{-zA}) \subset D(A)$  (Glättungseigenschaft) und falls  $x \in D(A)$  gilt  $Ae^{-zA}x = e^{-zA}Ax$ . Weiterhin existiert C > 0, sodass  $\sup_{t>0} \|tAe^{-tA}\|_{\mathcal{L}(X)} \leq C$ .

#### 1.2 Gebrochene Potenzen

In diesem Abschnitt definieren und untersuchen wir gebrochene Potenzen  $A^{\alpha}$ .

**Proposition 1.10.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in [0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Dann existiert ein R > 0, sodass für alle  $\theta \in (\omega, \pi)$  ein C > 0 existiert, sodass  $B_R(0) \subset \rho(A)$  und für alle  $\lambda \in \mathbb{C} \setminus \overline{S_{\theta}} \cup B_R(0)$ 

$$||(1+|\lambda|)(\lambda-A)^{-1}||_{\mathcal{L}(X)} \le C$$

gilt.

Beweis. Übung.  $\Box$ 

**Notation 1.11.** Seien a > 0 und  $\theta \in (0, \pi)$ . Dann definieren wir  $\Gamma_{a,\theta} := \Gamma_1 - \Gamma_2$ , wobei

$$\Gamma_1 \colon [0, \infty) \to \mathbb{C}, t \mapsto a + t e^{i\theta} \quad \text{und} \quad \Gamma_2 \colon [0, \infty) \to \mathbb{C}, t \mapsto a + t e^{-i\theta}.$$

**Definition 1.12.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Sei  $\theta \in (\omega, \pi)$  und 0 < a < R, mit R > 0 aus Proposition 1.10. Definiere für  $\alpha > 0$ 

$$A^{-\alpha} := \frac{1}{2\pi i} \int_{\Gamma_{a,\theta}} \lambda^{-\alpha} (\lambda - A)^{-1} \, \mathrm{d}\lambda.$$

**Proposition 1.13.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Dann ist für  $\alpha > 0$  die Definition vo  $A^{-\alpha}$  unabhängig von a und  $A^{-\alpha} \in \mathcal{L}(X)$  und falls  $\alpha \in \mathbb{N}$ , so stimmt  $A^{-\alpha}$  mit der  $\alpha$ -ten Potenz von  $A^{-1}$  überein.

Beweis. Übung.  $\Box$ 

**Satz 1.14.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Weiterhin sei  $n \in \mathbb{N}_0$  und  $\alpha \in (0, n+1) \setminus \mathbb{N}$ . Dann gilt

$$A^{-\alpha} = \frac{1}{\pi} \frac{n!}{\prod_{i=1}^{n} (i-\alpha)} \sin(\alpha \pi) \int_{0}^{\infty} t^{n-\alpha} (t+A)^{-(n+1)} dt.$$

Beweis. n-fache partielle Integration liefert

$$A^{-\alpha} = \frac{1}{2\pi i} \int_{\Gamma_{a,\theta}} \lambda^{-\alpha} (\lambda - A)^{-1} d\lambda$$
$$= \frac{1}{2\pi i} \frac{n!}{\prod_{i=1}^{n} (i - \alpha)} \int_{\Gamma_{a,\theta}} \lambda^{n-\alpha} (\lambda - A)^{-(n+1)} d\lambda$$

und mit der Definition von  $\Gamma_{a,\theta}$  gilt

$$= \frac{1}{2\pi i} \frac{n!}{\prod_{i=1}^{n} (i-\alpha)} \left[ \int_{0}^{\infty} e^{i\theta} (te^{i\theta} + a)^{n-\alpha} (te^{i\theta} + a - A)^{-(n+1)} dt - \int_{0}^{\infty} e^{-i\theta} (te^{-i\theta} + a)^{n-\alpha} (te^{-i\theta} + a - A)^{-(n+1)} dt \right],$$

woraus mit majorisierter Konvergenz dann

$$\xrightarrow{a \to 0} \frac{1}{2\pi i} \frac{n!}{\prod_{i=1}^{n} (i - \alpha)} \left[ \int_{0}^{\infty} e^{i\theta} |t|^{n-\alpha} e^{i(n-\alpha)\theta} (te^{i\theta} - A)^{-(n+1)} dt - \int_{0}^{\infty} e^{-i\theta} |t|^{n-\alpha} e^{-i(n-\alpha)\theta} (te^{-i\theta} - A)^{-(n+1)} dt \right],$$

folgt und mit nochmaliger Anwendung des Satzes von der majorisierten Konvergenz schließlich

$$\stackrel{\theta \to \pi}{\longrightarrow} \frac{1}{2\pi i} \frac{n!}{\prod_{i=1}^{n} (i-\alpha)} \left[ e^{-i(n-\alpha)\pi} - e^{i(n-\alpha)\pi} \right] \int_{0}^{\infty} t^{n-\alpha} (-t-A)^{n+1} dt.$$

**Satz 1.15.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Dann erfüllen die Operatoren  $(A^{-\alpha})_{\alpha \geq 0}$ , wobei  $A^{-0} := I$ , das Halbgruppengesetz  $A^{-\alpha-\beta} = A^{-\alpha}A^{-\beta}$ ,  $\alpha, \beta \geq 0$ . Ist A dicht definiert, so ist die Abbildung

$$[0,\pi)\ni\alpha\to A^{-\alpha}$$

stark stetiq.

Beweis. Übung.  $\Box$ 

**Korollar 1.16.** Die Identität in Satz 1.14 gilt sogar für alle  $\alpha \in (0, n + 1)$ , indem man für  $\alpha \in \mathbb{N}$  beide Seiten stetig fortsetzt.

**Proposition 1.17.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Dann ist  $A^{-\alpha}$  für alle  $\alpha > 0$  injektiv.

Beweis. Sei  $n \in \mathbb{N}$  mit  $n > \alpha$ . Satz 1.15 liefert nun  $A^{-n} = A^{-(n-\alpha)}A^{-\alpha}$ . Nach Proposition 1.13 ist  $A^{-n} = (A^{-1})^n$  und es folgt  $A^n A^{-(n-\alpha)}A^{-\alpha} = I$ . Damit ist  $A^{-\alpha}$  injektiv.

**Definition 1.18.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Für  $\alpha > 0$  definiere

$$A^{\alpha} := (A^{-\alpha})^{-1}$$

mit  $D(A^{\alpha}) := Rg(A^{-\alpha}).$ 

**Satz 1.19.** Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0,\pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Dann gilt für alle  $\alpha, \beta \in \mathbb{R}$ 

$$A^{\alpha}A^{\beta}x = A^{\alpha+\beta}x$$
, für alle  $x \in D(A^{\gamma})$ ,

wobei  $\gamma = \max\{\alpha, \beta, \alpha + \beta\}.$ 

Beweis. Der Beweis folgt aus Kombination von Satz 1.15 und Definition 1.18. Zum Beispiel git für  $\alpha, \beta \geq 0$ 

$$A^{\alpha}A^{\beta}x = A^{\alpha}A^{\beta}(A^{-(\alpha+\beta)}A^{\alpha+\beta})x = A^{\alpha}A^{\beta}(A^{-\beta}A^{-\alpha}A^{\alpha+\beta})x = A^{\alpha+\beta}x.$$

Satz 1.20 (Momentenungleichung). Sei A sektoriell von Winkel  $\omega \in (0, \pi)$  und  $0 \in \rho(A)$ . Für alle  $\alpha < \beta < \gamma$  existiert  $C = C(\alpha, \beta, \gamma)$ , sodass

$$||A^{\alpha}x||_X \le C||A^{\alpha}x||_{Y^{-\alpha}}^{\frac{\gamma-\beta}{\gamma-\alpha}} ||A^{\gamma}x||_{Y^{-\alpha}}^{\frac{\beta-\alpha}{\gamma-\alpha}}, \quad \text{für alle } x \in D(A^{\gamma}).$$

Beweis. Sei erst  $\alpha_0 > \beta_0 > 0$  und  $n \in \mathbb{N}$  mit  $\alpha + 0 \in (n, n+1]$ . Dann gilt insbesondere  $\beta_0 \in (0, n+1)$ . Angenommen es gelten die Ungleichungen

(1) 
$$||s^{n-\beta_0}(s+A)^{-(n+1)}x_0||_X \le Cs^{\alpha_0-\beta_0-1}||A^{-\alpha_0}x||_X$$

(2) 
$$||s^{n-\beta_0}(s+A)^{-(n+1)}x_0||_X \le Cs^{-\beta_0-1}||x_0||_X$$

für alle  $s < 0, x_0 \in X$ . Sei  $\tau > 0$  beliebig. Dann folgt mit Satz 1.14 und Korollar ??

## Kapitel 2

# Die Stokes-Gleichungen auf $L^2_{\sigma}$

In diesem Kapitel untersuchen wir Lösungen der (instationären) Stokes-Gleichungen

$$\begin{cases} \partial_t u - \Delta u + \nabla p &= 0, \quad x \in \Omega, t > 0 \\ \operatorname{div} u &= 0, x \in \Omega, t > 0 \\ u(0) &= a, \quad x \in \Omega \\ u &= 0, \quad x \in \partial \Omega, t > 0, \end{cases}$$

wobe<br/>i $a\in\mathrm{L}^2(\Omega,\mathbb{C}^d),\,d\geq 2$ und "div(a)=0"gelten soll.

### 2.1 Der Stokes-Operator auf $L^2_{\sigma}$

Sei  $\Omega \subset \mathbb{R}^d$ ,  $d \geq 2$  und 1 . Definiere

$$\mathrm{C}_{0,\sigma}^{\infty}(\Omega) \coloneqq \{ \varphi \in \mathrm{C}_{c}^{\infty}(\Omega,\mathbb{C}^{d}) \colon \mathrm{div}\,(\varphi) = 0 \}.$$

Weiterhin sei

$$\mathrm{L}^p_\sigma(\Omega) \coloneqq \overline{\mathrm{C}^\infty_{c,\sigma}(\Omega)}^{\mathrm{L}^p} \quad \mathrm{mit} \| \cdot \|_{\mathrm{L}^p_\sigma} = \| \cdot \|_{\mathrm{L}^p}$$

und

$$W^{1,p}_{0,\sigma} \coloneqq \overline{\mathbb{C}^\infty_{c,\sigma}(\Omega)}^{W^{1,p}} \quad \mathrm{mit} \|\cdot\|_{W^{1,p}_{0,\sigma}} \coloneqq \|\cdot\|_{W^{1,p}}.$$

Im Falle p=2 schreibt man auch  $\mathrm{H}^1_{0,\sigma}(\Omega)$  für  $\mathrm{W}^{1,2}_{0,\sigma}(\Omega)$ . Um den Stokes-Operator zu definieren, definiere folgende Sesquilinearform

$$a \colon \mathrm{H}^1_{0,\sigma}(\Omega) \times \mathrm{H}^1_{0,\sigma}(\Omega) \to \mathbb{C}, \quad (u,v) \mapsto \int_{\Omega} \nabla u \cdot \overline{\nabla v} \, \mathrm{d}x = \sum_{i,j=1}^d \int_{\Omega} \partial_i u_j \partial_i \overline{v_j} \, \mathrm{d}x$$

**Definition 2.1.** Der Stokes-Operator A auf  $L^2_{\sigma}(\Omega)$  ist gegeben durch

$$D(A) := \left\{ u \in H^1_{0,\sigma}(\Omega) \colon \exists! \colon f \in L^2_{\sigma}(\Omega) \forall v \in H^1_{0,\sigma}(\Omega) \colon a(u,v) = \int_{\Omega} f \cdot \overline{v} \, \mathrm{d}x \right\},$$
$$Au := f,$$

wobei f und u durch D(A) gegeben sind.

**Proposition 2.2.** Der Stokes-Operator auf  $L^2_{\sigma}(\Omega)$  ist abgeschlossen und dicht definiert.

Beweis. Zur Abgeschlossenheit: Sei  $u_n \in D(A)$  mit  $u_n \to u$  in  $L^2_{\sigma}(\Omega)$  und  $f_n := Au_n \to f$  in  $L^2_{\sigma}(\Omega)$ . Dann

$$\|\nabla(u_n - u_m)\|_{L^2}^2 = a(u_n - u_m, u_n - u_m) = \int_{\Omega} (f_n - f_m) \overline{(u_n - u_m)} \, \mathrm{d}x \overset{\text{H\"older}}{\to} 0, \quad \text{f\"ur } u, m \to \infty.$$

Folglich ist  $(u_n)_{n\in\mathbb{N}}$  eine Cauchy-Folge in  $\mathrm{H}^1_{0,\sigma}(\Omega)$  und damit  $u\in\mathrm{H}^1_{0,\sigma}(\Omega)$ . Hiermit ergibt sich

$$a(u,v) = \lim_{n \to \infty} a(u_n,v) = \lim_{n \to \infty} \int_{\Omega} f_n \overline{v} \, \mathrm{d}x = \int_{\Omega} f \cdot \overline{v} \, \mathrm{d}x,$$

für alle  $v \in H^1_{0,\sigma}(\Omega)$ .

Zur Dichtheit: Für  $u \in C^{\infty}_{c,0}(\Omega), v \in H^1_{0,\sigma}(\Omega)$  gilt

$$a(u,v) = -\int_{\Omega} \Delta u \cdot \overline{v} \, \mathrm{d}x.$$

Aus dem Satz von Schwartz folgt  $\Delta u \in \mathcal{C}^{\infty}_{c,\sigma}(\Omega)$  und damit  $\mathcal{C}^{\infty}_{c,\sigma}(\Omega) \subset \mathcal{D}(A)$ ..

**Lemma** (Lax-Milgram). Sei H ein Hilbertraum über C und  $b: H \times H \to \mathbb{C}$  eine Sesquilinear-form, die stetig und koerziv ist, d.h., es existieren  $\alpha, C > 0$ , sodass

$$|b(u,v)| \le C||u||_H||v||_X$$
, für alle  $u, v \in H$ ,  
 $|b(u,v)| \ge \alpha ||u||_H^2$ , für alle  $u \in H$ .

Dann existiert für jedes  $F \in H^*$  ein eindeutiges  $u \in H$  mit

$$b(u, u) = F[v], \quad \text{für alle } v \in H.$$

**Proposition 2.3.** Sei A der Stokes-Operator auf  $L^2_{\sigma}(\Omega)$ , wobei  $\Omega \subset \mathbb{R}^d$ ,  $d \geq 2$  ein beschränktes Gebiet ist. Dann ist  $0 \in \rho(A)$ .

Beweis. Für  $f \in L^2_{\sigma}(\Omega)$  ist  $v \mapsto \int_{\Omega} f \cdot \overline{v} \, dx \in H^1_{0,\sigma}(\Omega)^*$  (Antidualraum). Weiterhin ist

$$a: \mathrm{H}^1_{0,\sigma}(\Omega) \times \mathrm{H}^1_{0,\sigma}(\Omega) \to \mathrm{C}, (u,v) \mapsto \int_{\Omega} \nabla u \cdot \overline{\nabla v} \, \mathrm{d}x$$

stetig. Außerdem folgt mit der Poincaré Ungleichung

$$|a(u,u)| = \|\nabla u\|_{\mathbf{L}^2}^2 \ge \frac{1}{2} \|\nabla u\|_{\mathbf{L}^2}^2 + \frac{1}{2c^2} \|u\|_{\mathbf{L}^2}^2$$

und damit die Koerzivität von a. Das Lemma von Lax-Milgram liefert sodann, dass genau ein  $u \in H^1_{0,\sigma}(\Omega)$  mit  $a(u,v) = \int_{\Omega} f \cdot \overline{v} \, dx$  für alle  $v \in H^1_{0,\sigma}(\Omega)$  existiert. Daraus folgt schließlich  $u \in D(A)$  mit Au = f und  $0 \in \rho(A)$ .

**Lemma 2.4.** Seien  $\theta, \phi \in [0, \pi)$  mit  $\theta + \phi < \pi$ . Dann existiert  $C = C(\phi, \theta) > 0$ , sodass für alle  $w \in SS_{\theta\theta}, z \in SS_{\phi}$  gilt

$$|w| + |z| \le c|w + z|.$$

Beweis. Übung.  $\Box$ 

<++>